

ANLEIHEN

VST zahlt, FCR kauft zu

Am Montag war wieder Zahltag bei **VST Building Technologies**. Die Österreicher haben die Kuponzahlung für ihre bis 2019 laufende Anleihe (103,80%; DE000A1HPZD0) in Höhe von 8,5% geleistet. Damit liegen wir bei dem Bond inklusive Zinsen mit **fast 70% im Plus**. Kurz zuvor hatten die Österreicher ihre Halbjahreszahlen verkündet. Demnach hat der Anbieter von Technologielösungen im Hochbau den Umsatz in den ersten sechs Monaten um 42% auf 6,5 Mio. Euro gesteigert. Das EBITDA lag bei rund 0,03 Mio. Euro, nach -1,2 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Nach Steuern verblieb man aber mit -1,1 Mio. Euro im roten Be-

reich. Allerdings hat VST im Berichtszeitraum eine ausstehende Wandelanleihe im Volumen von 1 Mio. Euro vorzeitig getilgt (Zinssatz: 7,5%). In den Sommermonaten konnte das Unternehmen mit Sitz in Leopoldsdorf Aufträge aus Skandinavien von den Partner Skanska und Thomas Betong melden. Die Projektpipeline weist derzeit ein Volumen von rund 19 Mio. Euro auf. Für dieses Geschäftsjahr erwartet das Management ein Rekordproduktionsvolumen. **Die Anleihe bleibt eine gute Halteposition.**

Die von uns ebenfalls empfohlene Anleihe der **FCR Immobilien**

(101,90%; DE000A2BPUC4) hält sich stabil im Markt und notiert leicht über dem Nominalwert. Das Unternehmen meldete jüngst zwei Käufe. So hat man einen Nahversorgungsmarkt in Scheßlitz (Bayern) erworben, der an **Norma** vollvermietet ist. Die jährlichen Mieteinnahmen liegen bei rund 100.000 Euro. Zuvor hatte man den Kauf eines Marktes in Burg (Dithmarschen) vermeldet. Vorstandschef und Gründer **Falk Raudies** kündigte den weiteren Ausbau des Portfolios an. **Die Anleihe ist weiter bis 100% ein Kauf. Allerdings sollten Sie bis zum Laufzeitende (18.10.2021) dabeibleiben.** (td) ◀